

## 27. Internationales Oldieturnier um den Buddelschiffcup

Auf ein Neues: Wieder einmal wurde die große Sporthalle des Schulzentrums Carl von Ossietzky für die Ausrichtung der 27. Auflage unseres Internationalen Altersklassenturniers um den Buddelschiffcup vorbereitet. Und das nicht zum letzten Mal: In seiner Begrüßung versprach Manni Rimpler vom Organisationsteam den Teilnehmern, das Turnier auch noch mindestens bis zur 30. Auflage fortzuführen.

Die Anmeldephase verlief zunächst schleppend – auch die Anmeldungen zur geplanten Players Night waren relativ gering, so dass es fast so aussah, als müsste sie abgeblasen werden. Aber bis zum Meldeschluss wurde dann doch wieder die Schallmauer von 100 Meldungen durchbrochen: Insgesamt meldeten sich 116 Teilnehmer aus 68 Vereinen an, die an diesem Wochenende in fünf Disziplinen und 27 Altersklassen um die 44 begehrten Buddelschiffe kämpfen wollten. Auch 18 neue Spieler haben den Weg zu uns gefunden. In diesem Jahr konnten aber leider unsere niederländischen Freunde nicht an unserem Turnier teilnehmen, so dass wir erstmalig ein rein deutsches Feld hatten. Dafür sind die Spieler aber auch verteilt aus ganz Deutschland angereist: Bremer Spieler waren ebenso vertreten, wie Spieler z.B. aus Osnabrück, Sassnitz, Salzgitter, Wilhelmshaven, Mönchengladbach, Aschersleben, Greifswald oder Hildesheim. Am Start waren ebenfalls einige aktuelle Norddeutsche und Deutsche Meister, die unser Turnier auch als Vorbereitung für die Deutschen Altersklassenmeisterschaften wahrgenommen haben, die vom 11.-13. Mai im Saarland ausgetragen werden.

Trotz der doch beachtlichen Teilnehmerzahl, gab es in einzelnen Altersklassen teilweise nur wenige Spieler, so dass mehrere Altersklassen zusammengelegt werden mussten, damit alle Spieler eine ausreichend große Menge an Begegnungen zu spielen hatten. Der Altersdurchschnitt lag mit 55 Jahren schon ziemlich hoch, an jüngeren Spielern (O32 und O40) kommen leider nur wenige Spieler nach. Das Damendoppel O32 wurde deshalb in diesem Jahr mangels Meldung überhaupt nicht ausgetragen. Dennoch waren an beiden Tagen 220 Partien auf den 11 Feldern zu spielen. Leider gab es zu Turnierbeginn dann aber doch noch einige Ausfälle. Aber auch das hat unsere Turnierleitung durch Anpassung des Turnierplans kompensieren können.

Auch aus unserer Spielgemeinschaft SGG (GTV und BSC) haben wieder einige Spieler den Weg in die Halle gefunden. Es meldeten sich **Torben Steckbeck** (BCG; HE O32, HD O32, MX O32), **Arne Lamot** (BCG, HE O32), **Frank Westphal** (BCG; HE O45, HD O32), **Maren Salle** (GTV; DD O40, MX O40), **Elvira Wilbrandt** (GTV; DD O55, MX O60), **Thomas Böttger** (GTV; HD O32, MX O40), **Thomas Kowalewski** (GTV; HD O32, MX O40), **Matthias Brumm** (GTV; HD O50), **Wolfgang Kutzeer** (GTV; HD O50), **Michael Wilbrandt** (GTV; HD O60, MX O60), **Thomas Kieck** (BCG; HD O60, MX O60), **Anke Hasselbring** (BCG; MX O32) sowie **Barbara Schmidt** (BCG; MX O55).



Matthias und Wolfgang beim HD O50

Am Samstagmorgen um 11:00 wurde wie auch in den letzten Jahren mit dem Mixed begonnen, ab 14:00 folgten dann die ersten Einzel. Die Spiele wurden Schlag auf Schlag aufgerufen bis gegen 18:00 die letzte Partie zu Ende ging. Es blieb kaum Zeit, sich unten am Verpflegungsstand bei **Peppi**, **Sonja** und **Anja** mit Erfrischungen sowie Kuchen, Torte, Würstchen und Salaten zu versorgen. Ebenfalls unten gab es auch noch einen Stand mit Schlägern und Zubehör sowie einem Spannungsservice von Heiko Mainzer.

Wie schon in den beiden letzten Jahren wurde für die Players Night – unserer guten alten Oldieparty – wieder im „Mut's Kitchen“ ein tolles Buffet aufgefahren – mit Antipasti, Fisch, Fleisch, Gemüse und Salaten. Leider hatten sich in diesem Jahr nur rund 55 Spieler dazu angemeldet, was auch für die Siegerehrung in den Disziplinen Mixed und Einzel, die traditionell auf der Oldieparty durchgeführt wird, sehr schade war. Trotzdem tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch: Es wurde getanzt und gelacht, bis die Musik gegen 1 Uhr aufhörte zu spielen.

Und trotz der kurzen Nacht standen alle am nächsten Morgen wieder pünktlich vor der – verschlossenen –

Halle. Nach einer kurzen Verwirrung kam dann aber schnell einer der Hausmeister, um uns einzulassen, damit die ersten Doppelbegegnungen um 10:00 Uhr gestartet werden konnten. Um 14:30 waren alle Partien gespielt und alle Spieler wurden ein letztes Mal aufgerufen, sich in der Halle zur Siegerehrung einzufinden. Für jeden 1. oder 2. Platz gab es ein Buddelschiff-Duschgel sowie ein kleines Buddelschiff für den Sieger einer jeden Disziplin. Ein paar wenige Preise gingen auch an unsere Spielgemeinschaft. Auch daran sieht man, wie hochklassig das Feld besetzt ist. **Torben Steckbeck** wurde dieses Jahr in allen drei Disziplinen Erster und **Thomas Kowalewski** konnte zwei 2. Preise mit nach Hause nehmen. Daneben wurde **Frank Westphal** Erster im Herrendoppel O32, **Thomas Böttger** Zweiter im Herrendoppel O40, **Anke Hasselbring** wurde Erste im Mixed O32 und **Maren Salle** Zweite im Mixed O40.



Frank, Torben, Kowa und Thomas bei der Siegerehrung

A

Am Ende der Siegerehrung wurden den zwei erfolgreichsten Spielern die beiden großen Buddelschiffe überreicht: Bei den Herren ging dieser Ehrenpreis an **Torben Steckbeck** vom BCG und bei den Damen an **Edeltraud Schmidt** vom WSV Germania 99. Beide haben in allen drei Disziplinen den 1. Platz erreicht. Alle Ergebnisse findet ihr im Internet. Ebenfalls eingerichtet wurde hier eine Fotogalerie.



Die beiden Gesamtsieger Torben und Edeltraud

Auch wenn nicht jedem ein Buddelschiff oder ein zweiter Preis überreicht werden kann: Das Turnier hat wieder allen großen Spaß gemacht. Und das ist für das Orga-Team mit **Joachim Wilke, Kai Creutzmann, Helga Tews, Manfred Rimpler, Peppi Zinn, Sonja Szyfter** sowie **Berit** und **Thomas Böttger** Grund genug, weiterzumachen. Einen Riesendank auch an **Anja Siemer**, die Peppi und Sonja während des ganzen Wochenendes am Catering-Stand unterstützt hat! Ein herzliches **Danke schön** geht wie immer auch an alle freiwilligen Helfer fürs Hand anlegen beim Felder kleben, Aufbau und Abbau sowie für die vielen, vielen Kuchen- und Salatspenden: Ohne Eure Mithilfe ist die Durchführung eines solch großen Turniers nicht möglich! Wir sehen uns wieder beim **28. Oldieturnier am 18./19. Mai 2019!**

[ Berit Böttger ]